



Bärn-Persönlichkeit

Die Mikrofon-Stimme aus Bern

✍ Carmen Frei 📷 Felix Peter

Über die Teilnahme an einem Tanzturnier kam er ursprünglich zur Moderation, inzwischen ist er bei verschiedensten Veranstaltungen anzutreffen. Willy Beutler hat durch seine Mikrofon-Stimme zur Moderation gefunden und seit seinen Anfängen bei Tanzturnieren sein Portfolio stetig erweitert. Man trifft ihn bei Messen, Modenschows und Konzerten und auch auf der Theaterbühne an.

Alles nahm seinen Anfang, als Willy Beutler bei einem Tanzturnier gefragt wurde, ob er nicht auch die Moderation machen wolle. Nachdem seine Stimme positiv aufgefallen war, nahm die Nachfrage zu – neben Tanzveranstaltungen kamen Hochzeitsmessen und Modeschauen dazu. Der Tätigkeitsbereich weitete sich immer mehr aus und Willy Beutler wurde zudem für Radio-Spots als Sprecher engagiert. Bei diesen Einsätzen kommt ihm der Berner Dialekt zugute. Als neutraler, beliebter Dialekt hört man diesen überall gerne und er ist wenig belastet. Beutler bemerkt dies durchaus auch bei seinen Engagements. «Der Berner Dialekt ist beliebt und ein klarer Vorteil für mich», freut er sich.

EIN ECHTER BERNER

Willy Beutler ist in Bern geboren und aufgewachsen und wohnt immer noch hier. Bern ist ihm darum sehr wichtig, auch wenn er immer seltener in seiner Heimatstadt engagiert wird. Obwohl er Bern nach wie vor als Kulturstadt wahrnimmt, bedauert er einige Entwicklungen in näherer Vergangenheit. So sähen sich die verschiedenen Städte in der Schweiz immer ähnlicher. «Gerade die Altstadt in Bern hat sich verändert. Inzwischen findet man da die genau gleichen Läden wie in Luzern oder Zürich», gibt er als Beispiel. Durch die abnehmende Vielfalt fallen auch einige Veranstaltungen weg, welche er früher moderieren konnte. Gerade Modeschauen finden nicht mehr in



Bern statt, was Beutler schade findet. Trotz aller Veränderung in der Hauptstadt ist es für Willy Beutler jedes Mal ein Heimkommen, wenn er nach Bern zurückkehrt. «Im Herzen bin ich Berner», sagt er mit Stolz.

VORBILDER IM MITTELPUNKT

Am Anfang seiner Laufbahn als Moderator war Sven Epiney für ihn ein wichtiges Vorbild. «In der Zeit, als er noch beim Radio war, fand ich ihn toll», präzisiert Beutler. Danach fand für ihn fast eine Übersättigung statt, was nicht gut ist. Mit zunehmender Prominenz steht immer mehr die Person im Mittelpunkt. Beutler sieht gerade hier seine Stärke: Bei seiner Moderation geht es nicht um ihn, sondern um die Veranstaltung. «In der entsprechenden Nische bin ich zwar bekannt, aber stehe bei Anlässen trotzdem nicht im Mittelpunkt», betont Beutler. Gerade darum wird er oft erneut angefragt und durfte verschiedene Anlässe bereits mehrere Male moderieren.

SPRACHLICH IM WECHSEL

Beutlers Sprachkenntnisse zeichnen ihn ebenfalls aus, denn sprachliche Vielfalt ist bei vielen Veranstaltungen von Vorteil. Je nach Event sind andere Sprachkenntnisse gefragt. «Je nach Vertretung im Publikum passe ich mich sprachlich an», erklärt Beutler. Er ist vor allem froh um seine Französischkenntnisse, welche in der Schweiz einen klaren Vorteil darstellen. Bei Interviews kann Beutler so entsprechend auf sein Gegenüber eingehen. Aber auch seine Erfahrungen mit Bühnendeutsch kann er immer wieder anwenden. «Wenn ich mit Deutschen spreche, switche ich sofort», lacht er. Auch wenn sein Gegenüber oft versichere, dass man Dialekt ja verstehe.

Bild oben:

Für die Show von Mery's wirft sich Willy Beutler entsprechend in Schale ...

Bild Mitte:

... und findet sich bald inmitten von Brautkleidern wieder.

Bild unten:

Souverän führt Beutler mit dem Mikrophon durch den Abend.



ANDERER EVENT, ANDERE ROLLE?

Nicht nur sprachlich passt sich Beutler an, auch sein Erscheinungsbild und seinen Moderationsstil verändert er je nach Veranstaltung. «An Techniquevents trage ich etwas anderes als an Hochzeitsmessen, das ist klar», so Beutler. Seine Rolle als Moderator variiert ebenso von Veranstaltung zu Veranstaltung. Manchmal müssen Pausen überbrückt werden, ein anderes Mal muss man den gesamten Event begleiten oder einzelne Speaker vorstellen. Beutler informiert sich im Vorfeld eingehend, damit er auch spontan reagieren kann. Er moderiert gerne Events rund um Musik und Tanzsport. «Ich bevorzuge Veranstaltungen mit vielen Menschen und Farben, an denen Leute ihr Schaffen zeigen und die Resultate präsentieren», schwärmt Beutler. Es gibt aber auch Veranstaltungen, für die er keine Anfragen annimmt. Das Kommentieren eines Fussballspiels oder das Führen einer politischen Debatte entspricht ihm nicht. «Ich moderiere nur das, was ich wirklich kann», versichert Beutler.

Bei seiner Moderation geht es nicht um ihn, sondern um die Veranstaltung: «In der entsprechenden Nische bin ich zwar bekannt, aber stehe bei Anlässen trotzdem nicht im Mittelpunkt»

VIELBESCHÄFTIGT UND ENGAGIERT

Neben der Moderation von verschiedenen Veranstaltungen ist Beutler auch Jury-Mitglied beim Prix Walo Sprungbrett und Vorlese-Wettbewerb. Er ist Mitorganisator des «Faites de la Musique» in Bern. Bei diesem jährlichen Musikfestival sind alle Musikstile willkommen. Auf die ganze Stadt verteilt finden im Juni dabei verschiedenste

Das Theaterhandwerk will er auch in Zukunft weiterverfolgen. Er bildet sich darum im Bühnendeutsch weiter und möchte sein Theaterengagement ausweiten.

Konzerte statt. Im Jahr 2019 musste man allerdings einem Autorennen weichen. «Das Autorennen war auf internationaler Ebene sichtbarer und hatte somit die besseren Karten», erklärt Beutler. Das Internationale wird oft eher berücksichtigt als lokale Veranstaltungen. Am 20. Juni 2020 soll nun aber die nächste Ausgabe stattfinden und Bern mit Musik erfüllen.

ZWEITES STANDBEIN

Bei einem Job wie dem des Moderators drängt sich die Frage auf, ob sich damit der Lebensunterhalt finanzieren lässt. Willy Beutler verneint: «Die Moderation und Sprecher-Buchungen sind mein zweites Standbein.» Er arbeitet sonst im Kundendienst Back Office. Glücklicherweise zeigt sich sein Arbeitgeber sehr flexibel und lässt ihm Freiräume für seine Tätigkeit als

♥ Interessiert?

DER MODERATOR IM THEATER

Im Februar und im März 2020 kann man Willy Beutler auf der Bühne im Stück «Angst essen Seele auf» erleben. Es finden insgesamt 16 Vorstellungen des Stückes statt, bei dem Alex Truffer die Regie übernommen hat. Die Thematik ist gerade in der heutigen Zeit wieder von erneuter Brisanz und verspricht, zum Nachdenken anzuregen.

Infos und Tickets unter
♥ WWW.KELLERTHEATERMURTEN.CH

Moderator. Beutler erachtet das Moderationsbusiness aber als zu unsicher für eine Vollzeitbeschäftigung. Die Veranstaltungslandschaft in der Schweiz ist dafür zu vielen Veränderungen unterworfen, die Engagements sind zu unsicher. «Es ist nie ganz sicher, ob man die Events, welche man moderiert, auch nächstes Jahr wieder bestreiten darf», erklärt Beutler.

Auch die Sprecherrollen haben in näherer Vergangenheit merklich abgenommen. «Vieles wird heute beim Radio intern übernommen, die Engagements als Sprecher haben sich verringert», stellt Beutler wehmütig fest. Der Moderator ist aber weiterhin umtriebig und an vielen Veranstaltungen zu finden. Tanzbälle gibt es aber inzwischen in der Stadt Bern fast nicht mehr», stellt er fest. Darum ist er viel in anderen Städten der Schweiz unterwegs.

AUSFLUG INS THEATER

Neben der Moderation streckt Willy Beutler seine Fühler aber auch in andere Richtungen aus. Nach den Anfängen im Theater erfreute er sich der Beliebtheit bei den Freilichttheatern, auch wegen seiner Stimme, welche sich sehr gut für dieses Umfeld eignet. Für das nächste Jahr ist er bei der Auf-führung von «Angst essen Seele auf» im Kellertheater Murten engagiert. Bei dem Stück, welchem der Film von Rainer Werner Fassbinder zugrunde liegt, muss er allerdings akustisch einen Gang zurück-schalten: «Ich bin dort in einem Kleintheater und somit einem Innenraum. Entsprechend muss ich auch stimmlich leisere Töne an-



schlagen.» Das Theaterhandwerk will er auch in Zukunft weiterverfolgen. Er bildet sich darum im Bühnendeutsch weiter und möchte sein Theaterengagement ausweiten. Denn die Sprecherrollen sind rar und die Moderationsgelegenheiten werden immer weniger. Darum möchte sich Willy Beutler zunehmend auf das Theater konzentrieren. «Auch wenn man schon etwas älter ist, kann man dort immer noch tolle Rollen spielen», freut er sich.

♥ Kontakt

WILLY BEUTLER

Zibelegässli 3
3011 Bern

Telefon 078 656 82 18
E-Mail beutler@mikrofon.ch

♥ WWW.MIKROFON.CH

Bild rechte Seite:
Beutler ist vielseitig unterwegs und feilt fleissig an seiner Theaterkarriere.